

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Dienstag, dem 02.12.2014, 19:00 Uhr, in Bredstedt, „Sparkassen Lounge“ in der Harald Nommensen Halle, Süderstraße 77-79

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Stadtvertreter

Jörg Abelt
Kay-Peter Christophersen
Stefan Jegustin
Andreas Lundelius
Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen
Sönke Momsen

Protokollführer

Christoph Brockmann

Gäste

Heiner Kalbhenn
Jan Sievertsen
Helmut Lorenzen
Jürgen Schaumann

Nicht anwesend:

Bürgerliches Mitglied

Ketel Lorenzen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2014
- 4 Anträge
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Ortsgestaltungssatzung (Herr Isensee als Gast)
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung des Straßenausbauprogrammes 2016 - 2019
Vorlage: 019/151/2014
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Bredstedt, für das Gebiet südlich des Osterfeldweges, westlich

der Gemeinde Breklum - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland
Vorlage: 019/147/2014

- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt, für das Gebiet südlich des Osterfeldweges, westlich der Gemeinde Breklum - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland
Vorlage: 019/146/2014
- 9 Beratung zur weiteren Vorgehensweise am Mühlenteich
- 10 Beratung über die Erneuerung der Entwässerung des Sportplatzes an der Süderstraße
- 11 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Besonders werden die anwesenden Gäste und AT Brockmann begrüßt, der in Vertretung für Michael Duggen das Amt vertritt und das Protokoll führt.

Herr Kinsky kündigt an, unter Versch. Über den Entwurf des neuen Baugebietes zu sprechen. Dem wird nicht widersprochen.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Fehlanzeige

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2014)

Die Niederschrift vom 23.09.2014 wird einstimmig genehmigt.

Zuvor hinterfragt Herr Rolfs was aus dem Geländer am Bahnhof geworden ist.

AM Lundelius berichtet, dass nach genauer Inaugenscheinnahme eine Lösung gefunden wurde, welche jetzt umgesetzt wird. Alle Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der TO:
(Anträge)

Fehlanzeige

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Ortsgestaltungssatzung (Herr Isensee als Gast))

Herr Kinsky begrüßt Herrn Isensee und bittet um weitere Erläuterung der erarbeiteten (End)-Fassung der OGS. Herr Isensee erklärt noch einmal, dass die neue OGS in allen Teilbereichen verschlankt wurde, um den Umgang damit zu vereinfachen. Der gesamte Entwurf wird noch einmal Punkt für Punkt durchgearbeitet. Hierbei werden im Verlauf der Beratung noch folgende Inhalte / Festsetzungen verändert.

-die Traufhöhe von 9 m wird festgesetzt. Somit sind 3-geschossige Gebäude möglich
-für die Gestaltung der Fassaden werden max. 4 Farben zugelassen.

Werbung ist hiervon ausgeschlossen!

-Im rückwärtigen- nicht einsehbaren Bereich sollen auch Flachdächer zulässig sein

-Im Text zu den Dachmaterialien soll klargestellt werden, dass keine glasierten Materialien zulässig sind. Engobierte Materialien bieten annähernd den gleichen physikalischen Effekt bei seidenmatter Oberflächenbeschaffenheit. (keine Blendwirkung)

-Anzahl und Lage von Dachfenstern soll nicht geregelt werden.

-Die Länge von Werbeanlagen soll nicht auf 3m begrenzt werden.

Größe, Farbgestaltung und Wirkung sind bei jedem Geb. individuell zu betrachten.

Abstimmung für die Beschlussfassung der vorliegenden OGS → einstimmig

Herr Lundelius fragt nach dem Umgang mit dieser Satzung. Wer entscheidet in Grenzfällen? Schließlich sei die Beurteilung teilw. subjektiv. Alle Anwesenden sind sich darüber einig, dass bei Unklarheiten eine Beurteilung durch den Bauausschuss erfolgen soll. Genau um diesen Beurteilungsspielraum zu erhalten, habe man die Satzung vereinfacht. Bgm. Jessen erklärt, dass die enthaltenen Formulierungen gut gewählt seien. Damit könne man flexibler und einfacher mit der Materie umgehen.

Die Änderungen werden zeitnah von Herrn Isensee in die endgültige Fassung eingearbeitet und an die Stadt geleitet. Vor dem endgültigen Beschluss durch die Stadtvertretung wird die neue OGS noch der Bauaufsicht des Kreises zur Abstimmung vorgelegt. Der Beschluss habe jetzt keine Eile.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung des Straßenausbauprogrammes 2016 - 2019
Vorlage: 019/151/2014)

Der Ausschussvorsitzende erläutert noch einmal die anstehenden Straßensanierungen für die nächsten Jahre.

abgestimmt sind:

2016 Treibweg

2017 Nordseestraße

2018 Osterbach (oberer Bereich)

2019 Olandstraße

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Das Straßenbauprogramm 2016-2019 wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Bredstedt, für das Gebiet südlich des Osterfeldweges, westlich der Gemeinde Breklum - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland
Vorlage: 019/147/2014)

Die Fachkliniken haben Flächen auf Bredstedter Gebiet erworben, um den Klinikbereich ausweiten zu können. Hierzu wird von AT Brockmann ein neuer Plan als Vorlage verteilt, in welchem alle betroffenen Flächen dokumentiert sind.

Diskutiert wird, ob die Entfernung zum Industriegebiet mit seinen Emissionen ausreicht, um späteren Ärger zu vermeiden. Bgm. Jessen erklärt, dass die baurechtliche Situation klar sei. Die Inhalte des B-Planes werden diese Aspekte wie -Abstände und Lärmschutz beinhalten. Etwaige Auflagen sind künftig von den Kliniken zu erfüllen. Mit 7 Ja - Stimmen und einer Gegenstimme wird der Beschluss zur Aufstellung des B-Planes Nr. 37 der Stadt Bredstedt, für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße –Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland- gefasst.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt, für das Gebiet südlich des Osterfeldweges, westlich der Gemeinde Breklum - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland
Vorlage: 019/146/2014)

Als Parallelverfahren wird passend zu TOP 7 der Flächennutzungsplan der Stadt geändert. Mit 7 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße –Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland- genehmigt.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung zur weiteren Vorgehensweise am Mühlenteich)

Die Erhaltung des Mühlenteiches ist dauerhaft schwierig zu gestalten.

Beim Ausbaggern dieses Jahr sei viel zu viel Wasser transportiert wurden, das war viel zu teuer. Leider schreibt die Naturschutzbehörde vor, wie zu agieren sei.

Viel besser wäre es, wenn der Mühlenteich für eine längere Zeit trockengelegt würde, damit man vernünftig baggern- und trockenes Material transportieren könne. Der Schilfgürtel muss bald bearbeitet werden, weil die Wasserfläche sonst immer kleiner wird.

Wie dies künftig zu bewerkstelligen ist, soll langfristig in einer Expertengruppe beraten werden. In dieser Arbeitsgruppe mögen mitarbeiten:

- Wolfgang Kinsky
- Sönke Momsen
- (Trotz Abwesenheit vorgeschlagen) Edgar Techow

Empfehlung → einstimmig

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung über die Erneuerung der Entwässerung des Sportplatzes an der Süderstraße)

Die Entwässerung des Sportplatzes funktioniert nicht gut.

Das Problem ist die zu dicke (30 cm) Mutterbodenschicht.

Die Drainrohre sind teilw. nicht mehr spülbar.

Eine effektive Lösung kann eventuell nur durch die Erneuerung der kompl. Oberfläche erreicht werden. Firma Weitzel soll die Situation beurteilen und eine Lösung vorschlagen. Festgestellt wird aber, dass die Entwässerung durch die Wasserführung der Laufbahn und die Drainierung der Südkurve eine wesentlicher Verbesserung gebracht haben.

Langfristig wird die Erneuerung der Fläche als Kunstrasen angedacht.

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

-B-Plan Nr. 36

Als Beratungsgrundlage wird ein Plan des neuen Baugebietes am Osterfeldweg verteilt.

Der Entwurf ermöglicht die maximale Ausnutzung der Fläche. Am Nachmittag fand ein Vorgespräch mit Planungsbüro-, Stadt-, Wasserverband und Amt statt woraus hervorging, dass die Entwässerung der Fläche evtl. nur durch den Bau eines Regenrückhaltebeckens möglich sei. Platz steht hierfür zur Verfügung. Zudem ist die Tragfähigkeit des Baugrundes nicht auf allen Baugrundstücken gleich gut. Bodenuntersuchungen und weitere Planungen werden jetzt durchgeführt.

-Bürgermeister Jessen berichtet über ein Treffen mit der Eigentümerin der BGS-Blocks und deren Tochter. Das Gespräch wahr offen und inhaltlich / fachlich gut.

Die Eigentümerin sei sich darüber im Klaren, dass auf dem Gelände etwas passieren müsse. Es waren durchaus positive Signale zu vernehmen. Die weitere Entwicklung bleibt aber vorerst abzuwarten.

-Herr Momsen macht darauf aufmerksam, dass Die Erschließung von B-Plan Nr. 36 zusammen mit der Oberflächensanierung des Osterfeldweges stattfinden möge. Bei Planung und Ausführung möge hierauf geachtet werden.

-Die Frage nach dem Zustand und der Rep. der Theodor-Storm-Straße taucht immer wieder auf. Der Zustand ist punktuell gefährlich. Bgm. Jessen bestätigt dies und ergänzt, dass die Stadt dieses Problem schon oft genug an den Betrieb Straßenbau – Straßenmeisterei Bredstedt (Herrn Stadel) herangetragen habe. Der Landesbetrieb kommt seiner Verantwortung nicht nach.

-Der Betrieb der Baustelle "klein Moskau" wird hinterfragt.

Es gäbe Beschwerden, dass z.B. Anlieger nicht genug über die Arbeiten unterrichtet würden. Jan Sievertsen berichtet als Planer und Bauleiter, dass die wöchentlichen Baustellengespräche für Jedermann zugänglich seien. 2 Vertreter aus der Siedlung sind immer dabei und vertreten die Interessen der Anlieger. Das nächste Treffen der 3. Planungsgruppe für den 3. Bauabschnitt findet am 15.12.2014 um 19.00 Uhr statt.

Der Ausschussvorsitzende Wolfgang Kinsky schließt die Sitzung um 21.25 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer